



**WOCHEN  
SCHAU  
VERLAG**

## Thema: Bioethik

### Streitgegenstand Biowissenschaft

Die Biotechnologie greift mit ihren vielfältigen Forschungen und Anwendungsformen zunehmend massiv in das menschliche Leben ein „und die Philosophen haben keine guten Gründe mehr, diesen Streitgegenstand Biowissenschaftern und Science-Fiction begeisterten Ingenieuren zu überlassen“ (Jürgen Hebermas). Und auch die politische Bildung nicht, so wäre hinzuzufügen.

### In Zusammenarbeit mit den Evangelischen Akademien

In Zusammenarbeit mit den Evangelischen Akademien in Deutschland, in deren Rahmen zu einem breiten Dialog über Fragen der Reproduktionsmedizin und Genomanalyse, der Präimplantationsdiagnostik und Stammzellforschung eingeladen wurde, entstand dieser Band. Einem Dialog nicht nur zwischen den verschiedenen beteiligten Disziplinen – Naturwissenschaften und Medizin, Sozial-, Politik-, Rechts- und Erziehungswissenschaft, Ökonomie, Philosophie, Psychologie und nicht zuletzt Theologie –, sondern auch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, zwischen Forschern und Betroffenen, zwischen Fortschrittsoptimisten und Nachdenklichen, zwischen Politikern und Bürgern.

### Ausgewiesene

#### Expertinnen und Experten

mischen sich in die Diskussion ein: Gunter Althner, Gerd Bachmann, Wolfgang Beer, Katrin Bernale, Gisela Berg, Hans-Werner Bohne, Arne Claussen, Günter Feuerstein, Manfred Geier, Harald Gropengößer, Helfried Gröbe, Hille Häker, Hermann Hepp, Hbert-Hüppe, Hans-Jörg Jacobsen, Günter Jeronuschek, Heribert Kerttenich, Hartrudt Kreis, Peter Markus, Bätzel Mauß, Claus-Dieter Osthojener, Katrin Platzer, Katja Prelle, Margot von Renesse, Stephan Rixen, Dieter Schäfer, Christian Schwarke, Thilo Weichert, Eva Zinke.

mehr: [www.wochenschau-verlag.de](http://www.wochenschau-verlag.de)



Wolfgang Beer, Peter Markus,  
Katrin Platzer (Hrsg.)

### Was wissen wir vom Leben?

Aktuelle Herausforderungen der Ethik durch die neuen Biowissenschaften

ISBN 3-87920-038-6, 412 S., € 24,80

## ... EIN BEGRIFF FÜR POLITISCHE BILDUNG

Adolf-Damaschke-Str. 10, 65 824 Schwalbach/Ts., Tel.: 06196 / 8 60 65, Fax: 06196 / 8 60 60, [www.wochenschau-verlag.de](http://www.wochenschau-verlag.de)

## Autorinnen und Autoren dieses Heftes

*David BINDER*, geb. 1931 in London, langjähriger Korrespondent der „New York Times“ in der Bundesrepublik und Balkanexperte, lebt in Washington. \*\*\* *Hiltrud BREYER*, geb. 1957 in Saarbrücken, seit 1989 Mitglied des Europäischen Parlaments, Bündnis 90/Die Grünen. \*\*\* *Dr. Micha BRÜMLIK*, geb. 1947 in Davos, Professor für allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Frankfurt a. M., Direktor des Fritz Bauer Instituts ebenda. \*\*\* *Dr. Christoph BUTTERWEGGE*, geb. 1951 in Albersloh, Professor und Leiter der Abteilung für Politikwissenschaft an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Köln. \*\*\* *Dr. Heiner FLASSBECK*, geb. 1950 in Birkenfeld/Nahe, Senior Economist bei der UNCTAD in Genf, 1998/99 Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen. \*\*\* *Dr. Arthur HEINRICH*, geb. 1954, Politikwissenschaftler und Zeithistoriker („Der Deutsche Fußballbund. Eine politische Geschichte“, Köln 2000), 1987 bis 2001 Mitglied der „Blätter“-Redaktion, heute freier Publizist in Bonn. \*\*\* *Dr. Dietl HENSCHKE*, geb. 1936 in Wuppertal, bis 2001 Vorsitzender der IG Medien, seitdem Rechtsanwalt in Berlin. \*\*\* *Jepppe Fisker JØRGENSEN*, geb. 1973 in Høbro/Dänemark, Sozialwissenschaftler in Berlin. \*\*\* *Dr. Karin JUŠEK*, geb. 1953 in Wiener Neustadt, Auslandsredakteurin bei „Het Financieele Dagblad“, Amsterdam. \*\*\* *Dr. Reinhold KOWALSKI*, geb. 1931 in Berlin, em. Professor für Politische Ökonomie. \*\*\* *Dr. Claus KRÜSS*, geb. 1966 in Köln, Straf- und Völkerrechtler in der Abteilung ausländisches und internationales Strafrecht der Universität Köln. \*\*\* *Othred NASSAUER*, geb. 1956 in Siegen, ist freier Journalist und leitet das Berliner Informationszentrum für Transatlantische Sicherheit (BITS). \*\*\* *Dr. Wolf OSCHLIES*, geb. 1941, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin, apl. Professor an der Universität Gießen. \*\*\* *Siegfried SCHIEDER*, geb. 1968 in Kasselruh/Thaleen, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Universität Trier. \*\*\* *Bernhard SCHMID*, geb. 1971 in Radolfzell am Bodensee, Promovend der Rechtswissenschaft, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität von Cerigy-Pontoise bei Paris, freier Journalist. \*\*\* *Dr. Johann WELSCH*, geb. 1947 in Mülheim a. M., Professor für Wirtschaftswissenschaften an der FH Wiesbaden. \*\*\*

Die Blätter für deutsche und internationale Politik erscheinen als Monatszeitschrift.

**Verlag und Vertrieb:** Blätter Verlagsgesellschaft mbH, Bertha-von-Sutner-Platz 6, 53111 Bonn. Postanschrift: Postfach 2831, 53018 Bonn, Telefon 0228/650133, Telefax 0228/650251.

e-mail: [blaetter@-online.de](mailto:blaetter@-online.de) – Internet: <http://www.blaetter.de>

**Verlagsleiter und Geschäftsführer:** Karl D. Bredthauer.

**Bankverbindungen:** Postbank Köln (BLZ 370 100 50), Kto. 147 993 -502; Volksbank Bonn (BLZ 380 601 86), Kto. 1 302 650 019.

**Redaktion:** Karl D. Bredthauer, Annett Mängel und Margund Zeitmann, Bertha-von-Sutner-Platz 6, 53111 Bonn, 0228/650157. Postanschrift: Postfach 2831, 53018 Bonn, Telefon 0228/658544 (Bredthauer), 7668849 (Mängel), 7668839 (Zeitmann), Telefax 0228/650251. *Berliner Büro:* Albrecht von Lucke, 030/4261772. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung des Verfassers wieder und stellen nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Disketten, Bücher etc. keine Gewähr.

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Anzeigen:** Annett Mängel, 0228/7668849. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14.

**Satz, Layout:** Klauerner Medien Service, Köln. **Druck:** Druckhaus Locher GmbH, Köln.

**Blätter-Förderverein:** Die Blätter für deutsche und internationale Politik erscheinen zugleich als Mitgliederzeitschrift der Gesellschaft zur Förderung politisch-wissenschaftlicher Publizistik und demokratischer Initiativen e.V., Bertha-von-Sutner-Platz 6, 53111 Bonn. Bankverbindung: SEB Bonn (BLZ 380 101 11), Kto. 1 028 171 700.

Preis des Einzelheftes 8,50 Euro, im Abonnement jährlich 66,60 Euro bzw. 50,40 Euro (Windstpreis). Alle Preise zuzüglich Versandkosten. Auslandszuschläge auf Anfrage. Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, sofern es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums beim Verlag schriftlich gekündigt wurde.

Das Register des lautenden Jahrgangs erscheint jeweils im Dezemberheft.

Heft 9/2003 wird am 27. 8. 2003 ausgeliefert.

© Blätter für deutsche und internationale Politik. ISSN 0006-4416.

G 1800 E

